

Mein Schattendorf

Informationsmagazin der Marktgemeinde Schattendorf

Historisches Unwetter bringt große Schäden

Landeshauptmann Doskozil sichert Unterstützung für Geschädigte zu. **Seiten 2 & 3**

Neuer Sport- und Spielplatz offiziell eröffnet

Entstanden sind ein neuer Fun-Court, ein Calisthenics-Park, ein neuer Volleyballplatz, ein Kletterpark, ein Bodentrampolin, Rutschen, Schaukeln, eine Trinkmöglichkeit und vieles mehr. Das Eröffnungsfest fand am 14. Juni im Rahmen des Kindergarten- und Schulunterrichtes statt. „Als Überraschung gab's ein Eis für jedes Kind!“ so Bürgermeister Thomas Hoffmann.

Seiten 4 und 5



Der neue Sport- und Spielplatz wurde am 14. Juni offiziell eröffnet. Der abwechslungsreiche „Bewegungspark“ befindet sich unmittelbar neben dem Freibad.

Volksschule im Zirkus

Mit beeindruckenden Vorstellungen im großen Zirkuszelt fand das diesjährige Projekt der Volksschulkinder Anfang Mai einen krönenden Abschluss. Die vielen Zuschauer waren begeistert.

Seite 11

Musikvereinskonzert

Am 5. Mai fand zum wiederholten Male das „Wirthauskonzert“ des MV Frisch Auf Schattendorf im Kunsthaus statt. Zahlreiche Gäste konnten sich von der hohen Qualität der dargebotenen Musikstücke überzeugen.

Seite 22



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schattendorf,

in den vergangenen Wochen haben wir eine Herausforderung erlebt, die uns alle auf die Probe gestellt hat. Ein heftiges Starkregenereignis, wie es seit Jahrzehnten nicht mehr vorgekommen ist, brachte große Überschwemmungen und schwere Schäden mit sich. Zahlreiche Keller standen unter Wasser und die Situation war besorgniserregend.

Doch in dieser schwierigen Zeit haben wir den wahren Zusammenhalt und das Miteinander unserer Gemeinde erlebt. Rund 100 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr und die tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer haben gezeigt, dass wir gemeinsam stark sind. Das hervorragende Zusammenspiel aller Einsatzkräfte, unterstützt durch die Nachbarfeuerwehren und das Bezirkskommando, war beeindruckend.

Auch auf politischer Ebene konnten wir auf Unterstützung zählen. Nach mehreren Gesprächen mit unserem Landeshauptmann Hans Peter Doskozil konnte er uns rasche und unbürokratische finanzielle Unterstützung zusichern. Der Katastrophenschutzfonds des Landes wurde von 10.000 auf bis zu 150.000 Euro pro Haushalt aufgestockt. Die Schäden wurden bereits von der Bezirkshauptmannschaft dokumentiert.

Auch die Gemeinde hat schnell und unbürokratisch gehandelt. Die Mülldeponie stand kostenlos zur Entsorgung offen, und für extrem Betroffene wurden Müllcontainer direkt vor Ort organisiert. Die Aufräumarbeiten und die Sanierung von Schäden im öffentlichen Bereich wurden rasch durchgeführt.

Um künftig solche Hangwasseransammlungen zu verhindern, haben wir bereits präventive Maßnahmen ergriffen. Die Bezirkshauptmannschaft wurde eingeschaltet, um die Hangäcker zu prüfen und Anbaukulturen sowie Schutzwiesen vorzuschreiben. Zudem werden wir erneut mit den Grundstücksbesitzern in Kontakt treten, um die Umsetzung von Rückhaltemaßnahmen, die vor vier Jahren an den Grundstückseigentümern gescheitert sind, voranzutreiben.

Als Bürgermeister bin ich besonders stolz auf den Zusammenhalt und das Miteinander, das wir in unserer Gemeinde zeigen. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Schattendorf, deren Einsatz und Engagement deutlich gemacht haben, wie wichtig sie für unsere Gemeinde sind.

Gemeinsam werden wir diese schwierige Zeit überwinden und gestärkt daraus hervorgehen. Ich bin zuversichtlich, dass wir als Gemeinschaft weiterhin füreinander da sein und gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft arbeiten werden.

In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Sommer und verbleibe,

Mit herzlichen Grüßen,

Thomas Hoffmann
Bürgermeister

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Schattendorf

Redaktion: Thomas Hoffmann, Thomas Plank, Daniela Strommer, Maximilian Amminger, Nicole Schuh | Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg | Layout: perfekt!marketing&werbung, Mag. (FH) Nicole Schuh | Fotos: Marktgemeinde Schattendorf

Offenlegung: „Mein Schattendorf“ ist die Informationszeitung der Marktgemeinde Schattendorf und dient der Information der Gemeindebürger.

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Schäden durch Starkregen: Historisches Unwetter in Schattendorf

Am Wochenende rund um den 8. Juni wurde Schattendorf von einer massiven Unwetterfront förmlich überrollt. Unser Freiwillige Feuerwehr hat in dieser Zeit Unglaubliches geleistet. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank im Namen der gesamten Bevölkerung für den unermüdlichen Einsatz.

Die Ereignisse im Überblick:

Samstag, 8.6.: Aufgrund der massiven Unwetter wurde die Feuerwehr ab 15:58 Uhr beinahe im Minutentakt mit neuen Einsätzen konfrontiert. Dabei handelte es sich hauptsächlich um überflutete Keller, Wohnbereiche und Garagen. Insgesamt wurden an diesem Tag 58 Einsatzadressen abgearbeitet.

Sonntag, 9.6.: Die Feuerwehr arbeitete weitere 22 Einsatzadressen ab und kümmerte sich zudem um das In-

standsetzen der Kanäle, das Freiräumen der Verkehrswege, die Beseitigung von Verkläusungen sowie um weitere unwetterbedingte Aufräumarbeiten. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Zivilbevölkerung wurden zudem Sandsäcke gefüllt.

Montag, 10.6.: Erneut wurden mehr als 7 Adressen abgearbeitet. Es wurde auch eine Sandsackfüllstation beim Betonwerk eingerichtet.

Alle Maßnahmen wurden in enger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof durchgeführt. Über 87 (!) Einsätze wurden abgearbeitet.

(Fotos © Freiwillige Feuerwehr Schattendorf)



Die Freiwillige Feuerwehr war tagelang im Einsatz.



Unterstützung kam auch von benachbarten Feuerwehren.

Katastrophenbeihilfe des Landes: Rasche Hilfe für Geschädigte

Das Land Burgenland fördert die Behebung von Katastrophenschäden, das sind Sachschäden, die durch Hochwasser, Erdbeben, Vermurung, Lawinen, Erdbeben, Schneedruck, Orkan, Bergstürze und Hagel verursacht wurden. Gefördert werden durch solche Ereignisse ausgelöste Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme der Gebietskörperschaften.

Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen können jedoch nicht anerkannt werden, soweit sie versicherungsfähig gewesen sind.

Für Fragen zur Abwicklung bei Katastrophenschäden stehen Ihnen generell nachfolgende Stellen zur Verfügung:

- Wohnsitzgemeinde
- Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 4 – Agrarwesen und Natur- und Klimaschutz
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
057-600/2076

Weitere Informationen und die notwendigen Formulare sind auf der Webseite der Marktgemeinde Schattendorf zu finden.

Sport- und Spielplatz: Bewegungspark neben Freibad eröffnet

In Schattendorf ist im Freizeitzentrum direkt neben dem rundum erneuerten Schwimmbad und dem Kindergarten auf einem Areal von 5.000 m² ein neuer Bewegungspark entstanden.

„Die Freizeitanlage wurde so angeordnet, dass vom Kleinkind – im vorderen Bereich des Spielparks angesiedelt – bis zum Jugendlichen – im hinteren Teil der Anlage – alle Altersgruppen abgedeckt sind“, erklärt Bürgermeister Thomas Hoffmann die Intention. Die Gesamtkosten für die Anlage betragen rund 435.000,00 Euro. Die Finanzierung hat eine EU-Förderung in der Höhe von 50 Prozent möglich gemacht. „Nachdem die Förderperiode sich dem Ende zu neigte, waren noch viele Restmittel vorhanden. Schon lange haben wir in Schattendorf das Thema, dass wir gar keinen richtigen Spielplatz haben – viele Eltern sind mit ihren Kindern in benachbarte Gemeinden gefahren. Die Fördervoraussetzungen haben es jetzt ermöglicht, dass wir diese wichtige Investition in die nächste Generation setzen konnten“, so Hoffmann.

Entstanden sind dabei ein neuer Fun-Court, ein Calisthenics-Park, ein neuer Volleyballplatz, ein Kletterpark, ein Bodentrampolin, Rutschen, Schaukeln, eine Trinkmöglichkeit und vieles mehr. „Wir haben auch den Zugangsbereich neugestaltet, versiegelte Asphaltflächen renaturiert und einen Abstellplatz für Roller und Fahrräder errichtet“, so Bürgermeister Thomas Hoffmann. Damit die Anlage möglichst lange genützt und unbeschädigt bleibt, ist der gesamte Bereich beleuchtet und mit einer Videoüberwachung ausgestattet. Das Eröffnungsfest fand am 14. Juni im Rahmen des Kindergarten- und Schulunterrichtes statt.



Der Bewegungspark ist unmittelbar neben dem Schwimmbad.



Im Kletterpark ist Spaß für die Kinder garantiert.



Der Volleyball-Platz wurde neu angelegt.

DAS
www.dasnet.at

NET



Der Calisthenics-Park für Sportliche



Der Fun-Court wurde mit optimaler Beleuchtung ausgestattet.



Kletter- und Spielmöglichkeiten für alle Altersgruppen



Zwischen den Spielgeräten gibt es genug Platz zum Toben.

Generalsaniertes Freibad: Neu: Überdachte Kantinenterrasse



Nachdem aufgrund der schweren Unwetter auch das Wasser in unserem Schwimmbad stark verschlammte war, wurde das Becken nun in Rekordzeit neu befüllt und die Freizeitanlage wieder in einen Top-Zustand versetzt. Bereits im Vorfeld wurden wichtige Neuerungen,



wie beispielsweise die überdachte Kantinenterrasse, umgesetzt, um das Freibad noch attraktiver zu machen. Der Kleinkinderbereich ist ebenfalls mit schützendem Schatten ausgestattet.

Aus dem Gemeinderat

Folgendes wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen:

Grundsatzbeschluss für die Benützung öffentlichen Gutes durch angrenzende Grundeigentümer

Der GR beschließt eine Mustervereinbarung für die Benützung des öffentlichen Gutes im Straßenbereich vor der Liegenschaft des jeweiligen Nutzers.

Es wird eine Vereinbarung zwischen Gemeinde und Nutzer getroffen, in der die Herstellung einer Garagen-, bzw. allgemeinen Zufahrt auf öffentlichem Gut unter gewissen Bedingungen gestattet wird.

Dies soll sicherstellen, dass der Gemeinde bei notwendigen Arbeiten auf und unter der Straße der Zugang ermöglicht wird. Ohne dieser Vereinbarung darf das öffentliche Gut ohne Genehmigung der Gemeinde nicht be- oder überbaut werden.

Dazu zählen auch Asphaltierungs- und Pflasterarbeiten bei einem eventuellen Grünstreifen (auf öffentlichem Gut) entlang der Einfriedung im Vor- und Hintergartenbereich.

Verleihung der Ehrennadel

Der GR beschließt, Herrn Josef Pinter, Steinbreitgasse 40, die Ehrennadel zu überreichen.

Dies erfolgt aufgrund seiner Tätigkeiten für den Sportverein und die Gemeinde.

Als Gründer des Dorffestes Schattendorf wird ihm heuer die Ehrennadel feierlich im Zuge der Festivitäten überreicht.

Community Nurse:

Gesundheitsinformationen und -förderung

von Judith Grafl

Im ersten Quartal fanden diverse Informationsveranstaltungen zu den Themen Ernährung, psychische Gesundheit und chronische Erkrankungen statt. Gesundheitsinformationen sind von entscheidender Bedeutung für ein gesundes Leben und Altern.

Sie ermöglichen es den Menschen, fundierte Entscheidungen über ihre Gesundheit zu treffen und präventive Maßnahmen zu ergreifen, um Krankheiten vorzubeugen oder frühzeitig zu erkennen. Insbesondere im Alter gewinnen Gesundheitsinformationen an Bedeutung, da sie dazu beitragen, die Lebensqualität zu erhalten und das Wohlbefinden zu steigern. Durch eine gezielte Gesundheitsförderung können Risikofaktoren reduziert und die Gesundheit gefördert werden, was wiederum

die Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alter unterstützt. Gesundheitsinformationen dienen somit als Grundlage für ein bewusstes und gesundes Leben, indem sie Menschen dabei helfen, aktive Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen und präventive Maßnahmen zu integrieren.



Wenn Sie Fragen zu den Themen Pflege, Betreuung und Gesundheit haben, wenden Sie sich an Ihre Community Nurse, Judith Grafl, unter der Nummer 0660 8258137.

Fit & Gesund:

Umfangreiches Aktiv-Programm

Die Lebensqualität im kommunalen Umfeld ist höher, wenn Bewohner:innen eine Bindung zum Wohnort verspüren, sich zugehörig und verantwortlich fühlen. Durch gemeinschaftliches Lernen und soziale Unterstützung kann die Gesundheitskompetenz gestärkt werden. Regelmäßige sportliche Aktivität fördert die Fitness, stärkt Muskulatur und Ausdauer und sorgt für ein gesundes Körpergefühl.

Gesundheit und Fitness sind lebenslange Prozesse. Denn solange wir leben, haben wir nur diesen einen Körper. Im Rahmen von „Gesundes Dorf Schattendorf“ und dem Projekt Community Nursing mit Judith Grafl haben wir für die Schattendorfer:innen in Kooperation mit dem ASKÖ Fitkraftklub ein attraktives Angebot für Fitness-begeisterte kreiert. Die Angebote und Aktivitäten für den Sommer dienen der präventiven Gesundheitsversorgung für Bewohner:innen in unserer Heimatgemeinde.



Community Nurse Judith Grafl und Vizebürgermeister Thomas Plank haben gemeinsam mit dem ASKÖ ein tolles Programm erarbeitet.

Freiwillige Feuerwehr:

Strahlenschutzübung NukeDays 2024 im Tritolwerk



Der Strahlenschutzzug Burgenland bei der Übung.

Am 22. und 23. März 2024 nahmen 121 Strahlenschutzfachkräfte aus 6 Bundesländern und 6 verschiedenen Organisationen (Bundesheer, Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Ages und Gesundheitsamt der Stadt Wien) an der groß angelegten Strahlenschutzübung NukeDays 2024 im Tritolwerk bei Wr. Neustadt teil. Aufgeteilt in sechs Gruppen wurden durch die 80 Übenden in zwei Tagen jeweils 10 Szenarien abgearbeitet. Jedes Szenario wurde durch einen eigenen Trainer betreut. Nach Abschluss der jeweiligen Aufgaben wurden diese analysiert und mit den Teilnehmern nachbesprochen. So konnten alle Teilnehmer nicht nur von ihren eigenen Erfahrungen lernen, sondern auch vom Feedback der Trainer profi-

tieren. Wesentlich war auch das Zusammenarbeiten unterschiedlicher Organisationen bei der Abarbeitung der einzelnen Szenarien. In diesen wurden reale Vorfälle behandelt, wie sie innerhalb der letzten zehn Jahre passiert sind, wie illegale Lagerung von radioaktivem Müll, ein Vorfall mit radioaktiven Stoffen in einer Bildungseinrichtung, ein Verkehrsunfall mit einem Transporter mit radioaktiven Stoffen, aber auch ein Unfall eines Strahlenspürers bei einem Einsatz, dessen Rettung und Dekontamination. Strahlenspürer der FF Schattendorf waren als Teil des Strahlenschutzzugs Burgenland Nord mitten im Geschehen.



Reale Vorfälle wurden geübt.

Freiwillige Feuerwehr: Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Sonntag, dem 7. April 2024, fand in Wiesen der diesjährige Wissenstest für Mitglieder der Feuerwehrjugend statt. Insgesamt nahmen 219 motivierte Jugendliche am Wettbewerb teil. Die Freiwillige Feuerwehr Schattendorf war mit einer beeindruckenden Anzahl von 25 Kindern vertreten.

Eröffnet wurde der Prüfungstag von Bezirksjugendreferent Martin Aufner. Der Wissenstest, der in 6 Stufen aufgeteilt ist, beinhaltet mehr als 300 theoretische und praktische Fragen und Übungen. Dazu zählen Gerätekunde, das fehlerfreie Knüpfen bestimmter Knoten oder auch das Formalexerzieren.

Dank einer hervorragenden Vorbereitung konnten alle Jugendlichen aus Schattendorf den Wissenstest erfolgreich absolvieren.



Die Kinder waren gut vorbereitet.



Viele praktische Übungen waren zu absolvieren.



25 Kinder der FF Schattendorf waren dabei.

SPÖ: Traditioneller Fackelumzug am 30. April



SPÖ-Klubobmann Roland Fürst und SPÖ Landesgeschäftsführerin Jasmin Puchwein waren zu Gast in Schattendorf

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder der bereits traditionelle Fackelumzug der SPÖ statt. Der Musikverein Frisch auf Schattendorf eröffnete die Veranstaltung mit einem Dämmerchoppen. Anschließend erfolgte unter großer Beteiligung der Bevölkerung der Umzug durch das Dorf. Die politischen Ehrengäste, darunter SPÖ-Klubobmann Roland Fürst und SPÖ-Landesgeschäftsführerin Jasmin Puchwein, stimmten auf den bevorstehenden Wahlkampf ein.

Freiwillige Feuerwehr: Tag der Feuerwehr

Das ganze Jahr über engagieren sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ehrenamtlich und gewährleisten durch ihren Einsatz die Sicherheit der Zivilbevölkerung. Als Zeichen des Dankes feierten wir am Samstag, dem 4. Mai – am Gedenktag des Heiligen Florian – den Tag der Feuerwehr mit einer Messe. Im Zuge des Festaktes wurden zudem 5 Neuzugänge angelobt sowie Ehrungen und Auszeichnungen an Feuerwehrmitglieder für ihre langjährige Tätigkeit vergeben. Außerdem wurden die zwei neuesten Einsatzfahrzeuge gesegnet. Im Anschluss wurden die Besucher zu einer Agape geladen.



Der Tag der Feuerwehr am Gemeindeplatz.



Auszeichnungen und Ehrungen



Die Messe zu Ehren des Heiligen Florian

Kindergarten: Spannende Highlights für die Kleinen

von Kindergartenleiterin Veronika Gerdenitsch



Ausflug in die Werkstatt Natur

Im Juni erlebten die Bären- und Hasenkinder des Kindergartens viele spannende Tage mit ihren Kindergartenfreunden. Das Highlight darunter war der Ausflug nach Marz in die Werkstatt Natur. Bereits Tage davor waren



Die Tennisschnupperstunde machte großen Spaß.

die Kinder schon aufgeregt. Für viele war es immerhin auch die erste Busfahrt. Aber auch die Tennisstunden am örtlichen Tennisplatz bereiteten den Kinder viel Spaß.

Volksschule:

Hopsi Hopper Mädchen-Fußball-Cup 2024

von Direktorin Petra Leitgeb, BEd, MA

Bürgermeister Thomas Hoffmann und Georg Pangl, BFV-Präsident gratulierten den Mädchen der Volksschule zur erfolgreichen Teilnahme am burgenländischen Hopsi Hopper Cup in Draßburg!

Sehr stolz ist Trainerin Yvonne Übelbacher auf die hervorragende Leistung der besonders jungen Spielerinnen, die diesmal nur aus der ersten und zweiten Klasse kamen: Lina, Luisa, Isabell, Hanna, Nina, Anna Maria, Lucy, Lara und Amelia. Super gemacht – und weiter so!



Der Hopsi Hopper Cup wurde in Draßburg veranstaltet.

Volksschul-Chor:

Beim Klangfrühling



Der Chor der Volksschule konnte im Workshop einiges dazulernen.

Im Rahmen des Klangfrühlings auf Burg Schlaining nahm der Chor der VS Schattendorf unter der Leitung von Frau Lehrerin Claudia Ostermayer am 15. April an einem Workshop teil. Nach dem Einstudieren von Volks-

liedern und Singtänzen gab es im Konzertsaal ein Mitmachkonzert. Besondere Freude bereitete die Band „IDEMO“, die vergessene gealterte Lieder in der Sprache unserer Zeit zu neuem Leben erweckte.

Bau- & Brennstoffe GRAFL

7022 Schattendorf, Bahnhofstraße 6
02686/2102
grafl7022@gmx.at

Nicht verzagen – Alex fragen!

Nachhilfe **Mathematik** (Unterstufe),
Rechnungswesen und **BWL**

☎ 0676 3121409

Mag. Alexandra Bautzmann

✉ a.bautzmann@utanet.at

Volksschule:

Manege frei für die Volksschulkinder

In einem wahrhaft zauberhaften Ereignis präsentierten die Volksschulkinder ihre Talente im Rahmen eines faszinierenden Zirkusprojekts mit dem renommierten Zirkus „Montana“.

Ein eigens mit 20 Eltern aufgestelltes Zirkuszelt beim Feuerwehrhaus bot Platz für mehr als 300 begeisterte Zuschauer. Es gab Zauberer, Fakire, Seiltänzer, Clowns, Artisten und Akrobaten in zwei Vorstellungen zu bewundern. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Schattendorf unter Bürgermeister Thomas Hoffmann für die Organisation mit den Behörden, ebenso dem Elternverein der Volksschule, der die gesamte Projektwoche großzügig finanziell unterstützte und gleichzeitig das Schulfest organisierte. Auch die Freiwillige Feuerwehr Schattendorf verdient Anerkennung für ihre Bereitstellung der Halle angesichts der regnerischen Bedingungen. Die gesamte Volksschule ist dankbar, dass die Unterstützung im Dorf derart großartig war und so das Zirkusprojekt zweifellos ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten war und den Kindern lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Kinder traten auch als Clowns auf.



Am Ende war die Begeisterung überaus groß.

Mittelschule:

Glückwünsche zum Geburtstag

Bgm. Thomas Hoffmann gratulierte der langjährigen Pädagogin der Mittelschule Schattendorf sehr herzlich im Namen der Marktgemeinde Schattendorf zu ihrem 60. Geburtstag. Christa Mayer, gebürtige Schattendorferin, unterrichtet seit vielen Jahren in der Mittelschule und ist darüber hinaus auch äußerst engagiert im Kirchenchor der Marktgemeinde.

Direktorin Petra Leitgeb, Bgm. Thomas Hoffmann und Gemeindevorständin Yvonne Übelbacher gratulierten der Jubilarin Christa Mayer.



Rene Schweifer
Schlossermeister

0664/75017183

rene@metallbau-schweifer.at

7022 Schattendorf, Breitäckergasse 10

Weingasthof Wilhelm Grafl



Räumlichkeiten für Feiern, Hochzeiten etc. | Wildspezialitäten

Hauptstraße 37, 7022 Schattendorf

0 26 86 / 21 26

weingasthof-grafl@kabelplus.at | www.weingasthof-grafl.at

Auf Ihr Kommen freuen sich Wilhelm und Herta Grafl.

Mittelschule:

Gelungene Projektwoche

von Direktorin Petra Leitgeb, BEd, MA

Vom 2. bis 5. April 2024 fand an der Mittelschule eine inspirierende Projektwoche statt, die moderne Unterrichtsmethoden einsetzte und Lernen in allen Bereichen zuließ.

Alle Schüler:innen wählten aus, wo sie mit dabei sein wollten: In der „Podcast-Gruppe“ produzierten die Schüler:innen Podcasts über die Mittelschule, die demnächst auf der Schul-Webseite zu hören sein werden. Die „Esperimente-Gruppe“ erkundete die Ernährungspyramide, kochte gesunde Frühstücksgерichte und bereitete eine gesunde Jause vor. Mit Wasser experimentierte die H2O-Gruppe. Eine Wanderung entlang des 1. Wiener Wasserwegs, die Gestaltung eines Wasserkreislaufs und einer Kläranlage waren Highlights.

Die „Olympischen Spiele“ versetzten die Schüler:innen in die Antike, wo sie nach tagelanger Vorbereitung Disziplinen wie Fechten, Wagenrennen und Tauziehen erlebten. Die Gruppe „Inklusion“ erkundete das Leben mit körperlichen Einschränkungen. Dabei gab Jürgen Holzinger, selbst ein Betroffener, Einblicke in den Umgang mit Prothesen und dem Rollstuhl, um Vorurteile abzubauen und die Bedeutung von Inklusion in der Gesellschaft zu betonen.

Die Schüler:innen und das Lehrerteam genossen die abwechslungsreichen Aktivitäten und erlebten eine Woche voller Lernen, Entdeckungen und Spaß.



Eine Gruppe produzierte Podcasts.



Die „Esperimente-Gruppe“ beim Einkaufen.



Die H2O-Gruppe bei der Wanderung



Mit den Olympischen Spiele in der Antike.



Gruppe „Inklusion“

Mittelschule: Schulfest



Das heurige Schulfest der Mittelschule stand ganz im Zeichen von Projektpräsentationen der Schüler:innen. Großen Andrang gab es beim Buffett- und Schankbetrieb des Elternvereins. Bei einer Tombola des Elternvereins konnten alle Besucher das Gesamtgewicht des Lehrerteams schätzen. Für coole Action und Sportstationen sorgte auch noch eine ASKÖ-Klassenchallenge im Schulgarten.

v.l.n.r.: Vizebgm. Thomas Plank, Schuldirektorin Petra Leitgeb, Pfarrer Thomas Ackermann, Gemeindevorständin Yvonne Übelbacher und Bgm. Thomas Hoffmann

Für die ganze Familie: Genüsslich wandern am Kogelberg

Sei dabei am
7.9.2024!



Auf rund 20 km wird am 7. September wieder rund um den Kogelberg genüsslich gewandert. Ein paar Neuerungen gibt es bei den Standorten der Labstationen und bei der Frequenz der Bummelzüge. Diese werden in bestimmten Abschnitten unterwegs sein. Vom Spielplatz in Walbersdorf wird ein Shuttle-Service bis zur Labstation

beim Ried Granberger eingerichtet. Die Schattendorfer Station wird heuer beim Schießstand zu finden sein. Dort werden unsere Naturpark-Spezialitäten-Produzenten und weitere Anbieter wieder ihre Produkte präsentieren. Auch den Verein Wieseninitiative dürfen wir heuer bei uns begrüßen.

Schuhmühle:

Ausstellung Inge Hauer

Mit Inge Hauer aus Loipersbach hat die Schuhmühle im Rahmen ihrer Ausstellungsreihe eine ganz besondere Künstlerin im Haus, die mit ihren abstrakten Bildern die vielen Besucher begeisterte.

Für Inge war die Vernissage ihr erstes öffentliches Auftreten als Malerin. Und das war gelungen, stellte der Obmann der Schuhmühle, Johann Lotter, fest. Bgm. Rainer Schneeberger und Bgm. Thomas Hoffmann gaben sich auch ein Stelldichein und gratulierten der Künstlerin zu ihren Werken. Man wird noch viel von Inge Hauer hören, waren sich alle einig.



Vizebgm. Thomas Plank, Obmann der Schuhmühle Johann Lotter, die Künstlerin Inge Hauer, Bgm. Rainer Schneeberger und Bgm. Thomas Hoffmann bei der Eröffnung

Fußwallfahrt:

Bei herrlichem Wetter nach Mariazell



Um 6:30 Uhr war Abmarsch vor der Kirche.



Sonniges Wetter und gute Stimmung auf dem Weg.

Zu Christi Himmelfahrt traten die Schattendorfer Fußwallfahrer die alljährliche Pilgerwanderung nach Mariazell an. Insgesamt 17 Wanderer und 4 Versorger waren vier Tage lang unterwegs. Versehen mit dem Wandersegen von Pfarrer Ackermann machte man sich auf den Weg – bei herrlichem Wetter fielen den Teilnehmer:innen die rund 120 km nicht ganz so schwer. Nach der Messe am Sonntag und der gemeinsamen Heimreise ließ die Wandergruppe den Tag im Landgasthof Grafl noch gemütlich ausklingen.



Die Werkstatt

Hauptstraße 121 | 7022 Schattendorf
0650/250 48 13 | 02686/20 150
office@diewerkstatt-grafl.at

Gerne können Sie Ihren Wunschtermin für §57a und Räderwechsel online reservieren!

www.diewerkstatt-grafl.at

Autoreparatur
Autoservice
Räderwechsel
§57a Überprüfung
Gartengeräte
u.v.m.

Eltern-Kind-Zentrum: Neuer Standort ab September

von Eva Szivatz

Ein weiteres Ekiz-Jahr neigt sich dem Ende zu und das will ich nutzen, um zurück zuschauen, was im letzten Jahr alles passiert ist und gleichzeitig auch einen Blick in die nahe Zukunft, den Herbst, wagen.

Neben zahlreichen, kostenlosen Samstagsveranstaltungen für die Kinder des Dorfes und der angrenzenden Nachbardörfer, welche von uns, dem Vorstand, organisiert und veranstaltet wurden, fand auch das Kursangebot, von externen Professionisten, großen Anklang. (Wenn ihr euch jetzt fragt, wer ist denn der VORSTAND, bleibt dran, in der Herbstausgabe der Gemeindezeitung werde ich uns mal vorstellen ;)

Besonders gefragt und ausgebucht waren die Musikalischen Früherziehungskurse „Prima Musica“ von Verena Grath. Ebenso fand die Babyzeichensprache von Rebecca Hirschler vor allem bei frisch gebackenen Eltern großen Anklang, sodass insgesamt 3 Kurse im letzten Jahr zustande kamen. Auch die Babymassagekurse von Sandra Strodl besuchten vorwiegend junge Mamas mit ihren Babys. Emily Lehnerts „English for Kids“ war ein ganzheitliches Eintauchen in eine neue Sprache und sowohl Eltern als auch die Kinder profitierten sehr von ihren Kursen. Isabell Schefferberger konnte zwei Yoga-Klassen etablieren und lud immer dienstags und donnerstags die Energiereserven der hauptsächlich jungen Frauen und Mütter durch verschiedene Asanas und Atemtechniken wieder auf. Auch die 4-wöchige Spielegruppe von Anna Casar „Unsere Wunder“ diente den teilnehmenden Eltern als Raum, um diverse Themen rund ums Elternsein in geschütztem Rahmen zu besprechen.

Die Eltern-Kind-Cafe-Donnerstage waren mein persönliches Highlight. Insgesamt 35 Kinder besuchten regelmäßig mit einem Elternteil das Cafe und ja ich traue mich zu behaupten, es sind dadurch auch ein paar Freundschaften, nicht nur zwischen den Kindern, entstanden. Schon schade, dass diese Zeit für die meisten bald vorbei ist, da die Karenzzeit der Mütter endet und einige der Kleinkinder ab Herbst die Krippe besuchen werden. Aber ich bin davon überzeugt, dass unsere Treffen zu einer gelingenden Eingewöhnung beigetragen haben

Was ich an dieser Stelle schon verraten kann, dass es ab Herbst ein Eltern-Kind-Cafe am

Nachmittag geben wird, sodass der Kontakt bestehen bleiben kann.

Und auch die größte Neuigkeit darf ich nun mit euch teilen: Mit dem Zubau des Kindergartens und der Kinderkrippe siedeln auch wir an den neuen Standort. Ab September findet ihr das Eltern-Kind-Zentrum in der Pfarrgasse 2.

Wir sind unendlich dankbar, stolz und voller Vorfreude und freuen uns schon sehr, euch bald in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen und vor allem auch das erweiterte Kursangebot (Kinderyoga, Kindertanz, Motopädagogik usw.) für die Kids konkret vorzustellen.

Bis dahin gibt es aber noch viel zu tun, zu planen, zu organisieren, zu besprechen, zu besorgen, weshalb wir uns auch dazu entschieden haben, unser alljährliches KIDZ Fest im Juni gegen ein Eröffnungsfest zu tauschen. Bis dahin geben wir unser Bestes und freuen uns, wenn ihr diese tollen Neuigkeiten bei unserem Familienpicknick am 29.6 mit uns feiert.



Sportverein Schattendorf:

Rückblick auf die ersten Monate 2024

von Alexander Bernhardt, Obmann und Sportlicher Leiter des SVS

Die Saison 2023/24 geht zu Ende und schlussendlich wurde das große Ziel – der Ligaerhalt – geschafft.

Dieser Ligaerhalt ist vor allem in Bezug auf die Attraktivität und Regionalität der Liga in der kommenden Saison enorm wichtig. Weiters haben wir auch im Zuge der Generalversammlung einen Leitsatz mit „Road zu 100th“ ausgerufen, denn 2026 zum 100-jährigen Jubiläum soll der SVS weiterhin ein konkurrenzfähiger, wirtschaftlich gesunder Burgenlandligist sein.

Die Saison nahm letztendlich ein gutes Ende und durch die Erfolge in den diversen direkten Duellen konnte mit großem Zusammenerhalt der Ligaerhalt fixiert werden. Positiv war natürlich auch, dass teilweise das durchschnittliche Alter unter 23 Jahren war und z.B. beim Sieg in Hortischon 8 Schattendorfer Spieler in der Startelf waren bzw. 11 im Spieltagskader. Auch die 1b hatte einen Altersschnitt von teilweise unter 20 Jahren und dies zeigt, dass der SVS schon seit Jahren auf junge Spieler setzt. Trotzdem wurde die Saison schon aufgearbeitet und es ist eine gewisse „Wohlfühloase“ eingetreten und durch den ständigen Krisenmodus war es auch schwer, die notwendige Härte, welche in der Gruppe von 30 bis 40 Leuten notwendig ist, um Strukturen aufzubrechen, umzusetzen. Auch die individuelle Entwicklung blieb durch den Abstiegskampf etwas auf der Strecke, sodass nunmehr ein strategischer Umbruch notwendig ist.

Auch der Trainerwechsel, welcher letztendlich ein Glücksgriff war, zeigt, dass etwas nicht rund lief und hierfür übernehme ich als Obmann die volle Verantwortung. Mit Andi Walzer als Cheftrainer und seinem Trainerteam Mario Seckel, David Reinhart und Bence Marton haben Newcomer den richtigen Input gegeben und hervorra-

gende Arbeit geleistet. Durch die fehlende Lizenz von Andi Walzer war eine Weiterbeschäftigung schwer umsetzbar und daher wurde für kommende Saison mit Robert Serdar aus Leithaprodersdorf eine erfahrene externe Lösung an Board geholt. Wir hoffen, dadurch im kommenden Jahr einen Step vorwärts zu kommen, jedoch müssen wir Schattendorf immer damit rechnen, dass wir am obersten Limit arbeiten müssen, um in der höchsten Spielklasse des Landes bestehen zu können.

Kurz nach der Sommerpause gehen, neben den Planungen für die neue Saison, auch die Vorbereitungen für das große Dorffest voran. Und dieses hat es in sich, denn seit langer Zeit wird die Örtlichkeit wieder in die Hauptstraße verlegt. Im Zuge des ORF-Sommerfestes hoffen wir, durch das Revival eine unvergessliche Veranstaltung zu organisieren.

Im Namen des gesamten Vereines bedanke ich mich jetzt schon bei allen Helfern, welche uns unterstützen werden und freue mich, dass wir gemeinsam den Ligaerhalt geschafft haben.



Die Freude über den Ligaerhalt war enorm.



Renate Bernhardt gratulierte recht herzlich!



In der Kabine wurde ordentlich gefeiert.

Schuhmühle:

Demokratieabend in der Schuhmühle

von Johann Lotter, Obmann

Die Schuhmühle widmet sich nicht nur der Kunst und Kultur, sondern hat auch einen Bildungsauftrag übernommen.

Daher finden auch Diskussionsveranstaltungen zu bestimmten Themen statt. Einer dieser Termine war am 23. Mai, wo es um unsere Demokratie ging. Bei den interessanten Vorträgen von Mag. Peter Bierbaum und Obmann Johann Lotter konnte sich das Publikum über die Entwicklung von Demokratien, Begriffsbestimmungen, Rechte und Pflichten, aber auch über die europäische Demokratielandschaft informieren. Zum Schluss war man sich einig, dass die Menschen viel mehr Aufklärung brauchen, wie Demokratien funktionieren und dass man das Vertrauen in die Demokratie und ihre Institutionen stärken muss, denn die Demokratie ist ein „sehr wertvolles Gut“, das es zu schützen gilt. Der anwesende Vizebürgermeister Thomas Plank ergänzte die Ausführungen mit dem Zusatz, dass es ein ganz klares Ziel sein muss, die Demokratie in Österreich zu stärken, denn es geht um Vertrauen, Respekt und Freiheit. Zukünftig wird die Schuhmühle 1-2 mal im Jahr unter dem Titel „DemokratieKaffee“ zum Diskutieren einladen.



Peter Bierbaum, Thomas Plank und Johann Lotter

Neuer Termin! 4. Pannonischer Schmankerl-Heuriger 15. August 2024

Frühschoppen ab 10.00h
mit musikalischer Begleitung des
MV „Frisch Auf“ Schattendorf



Am Abend: (Tanz-)Musik aus den
„Rockin' 60s“ und weiteren Jahrzehnten...

Warme und kalte Schmankerl: Wildwürstel mit Sauerkraut,
Bohnensterz mit Rahmsuppe/Gurkensalat, verschiedene Brote, ...

Tennisplatz Schattendorf | Pfarrgasse 4 | 7022

Alpina Services
Malermesterbetrieb
Gartenbetreuung & Baumschnitt
Winterdienst & Anlagenbetreuung

*Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg -
seit 20 Jahren.*

Alpina Graf GmbH

Zentrale:
Gewerbepark 16
7042 Antau

Niederlassung Schattendorf:
Neugasse 28
7022 Schattendorf

+43 (0)664 15 37 697
office@alpina-graf.at
www.alpina-graf.at



SVS:

Sportverein steuert auf Jubiläum zu

Bei der Generalversammlung des SVS im Weingasthof Wilhelm Grafl wurde vom Obmann Alexander Bernhardt das Motto „Road to 100th“ – also der Weg zum 100-jährigen Jubiläum – ausgerufen. Gegründet 1926 feiert der Sportverein im Jahr 2026 sein 100-jähriges Bestehen. Der Verein möchte bis dahin auch weiterhin finanziell gut aufgestellt bleiben und Anlaufstelle für junge Spieler sein. Außerdem ist es auch wichtig, sich personell weiterzuentwickeln und den Personenkreis rund um den Vorstand zu erweitern.

Bürgermeister Thomas Hoffmann und Vizebürgermeister Thomas Plank gratulierten dem Verein zur positiven Entwicklung in den letzten Jahren.



Bgm. Thomas Hoffmann und Vizebgm. Thomas Plank waren bei der Generalversammlung dabei.

Gemeindegespräche: Gemeinsam fit für die Zukunft



SPÖ-Bezirksvorsitzender und Bürgermeister von Schattendorf Thomas Hoffmann, Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Gemeindevorständin Yvonne Übelbacher, Thomas Bernhardt, Vizebürgermeister Thomas Plank und SPÖ-Klubobmann Roland Fürst

Bei den Gemeindegesprächen mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil wurden zukunftsweisende Projekte der Marktgemeinde Schattendorf ausführlich besprochen.

Dabei standen sowohl die Entwicklung neuer Infrastrukturprojekte als auch Maßnahmen zur Förderung der lokalen Wirtschaft im Vordergrund. Zudem bot das Treffen eine wertvolle Gelegenheit für einen offenen Austausch zwischen den Gemeindeverantwortlichen und dem Landeshauptmann.

Dieses konstruktive Gespräch diente dazu, die Weichen für eine positive und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde zu stellen.

Marina's Hundeliebe
Tierbetreuung Marina Hatvan
+43 680 / 50 58 792



Tierbetreuung aller Art!
Bahnhofstrasse 43 | 7022 Schattendorf
office@marinas-hundeliebe.at | www.marinas-hundeliebe.at



Elektrotechnik
Beratung - Planung - Installation

Bernhardt Philipp

Adresse: A-7022 Schattendorf Wohnpark 3/3
Tel.: +43 (0)664 / 170 49 90
Mail: bp-elektrotechnik@gmx.at



Kostenlose Beratung für Obstgärten!

Der Verein Wieseninitiative bietet auch dieses Jahr wieder eine kostenlose Beratung für Ihre Obstgärten / Streuobstwiesen.

Haben Sie Fragen zu:

- Pflege der Obstbäume
- Baumschnitt und Altbaumsanierung
- Neuanlage einer Streuobstwiese
- Mistelbekämpfung und Krankheiten
- Obstverwertung

Dann können Sie sich an einem der folgenden Termine anmelden.

Marlene Prettner (Foto) kommt nach Schattendorf und berät sie gerne. Je nachdem wie viele sich anmelden werden wir einen Termine auswählen:



04.07.2024

10.07.2024

18.07.2024

Anmeldung unter: wiesen-initiative@gmx.at

Weitere Infos: www.streuobstwiesen.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



PLANUNG • AUSFÜHRUNG • GARTENPFLEGE
SCHWIMMTEICHE • NATURPOOLS
BAUMPFLEGE • DACHBEGRÜNUNG
BEWÄSSERUNGSANLAGEN
STEINARBEITEN



Gartengestaltung

Bieberle

www.bieberle.at

Gartengestaltung Bieberle e.U. Landschaftsbau

A-7210 Mattersburg Tel.: +43 2626 62006

KURZ NOTIERT:

WÄRMEPREISDECKEL – ANTRAGSTELLUNG BIS 31.12.2024

Der Wärmepreisdeckel ist eine Förderung des Landes für burgenländische Privathaushalte. Die Förderung soll Haushalten mit kleinen und mittleren Einkommen helfen, die enorm gestiegenen Heizkosten zu bewältigen. Bei der Berechnung der Förderhöhe des Wärmepreisdeckels werden die Netto-Haushaltseinkommen und die Wärmekosten (Heizkosten) des Haushalts berücksichtigt. Für die Antragstellung im Gemeindeamt werden ein vollständig ausgefülltes Datenblatt sowie Nachweise über Energiekosten benötigt. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 02686/2125 oder per Mail post@schattendorf.bgld.gv.at zur Verfügung.

Burgenländisches Medizin-Stipendium (BMS) ab 1. Juli

Die Förderung umfasst eine monatliche Unterstützung (12 Mal jährlich) in Höhe von 1.000 Euro für die Zeit der Mindeststudien-dauer (12 Semester) + insgesamt 2 Toleranzsemester. Förderungswürdig ist, wer sich dazu verpflichtet, das klinisch-praktische Jahr im Burgenland zu absolvieren oder innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Studiums die Facharztausbildung oder Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin im Burgenland zu absolvieren oder nach Beendigung der Facharztausbildung 5 Jahre als ausgebildete Fachärztin bzw. ausgebildeter Facharzt oder Allgemeinmedizinerin bzw. Allgemeinmediziner in der Gesundheitsversorgung im Burgenland zu praktizieren.

Sonnenpark Schattendorf:

Modell findet internationale Beachtung

Österreich, insbesondere das Burgenland, hat in ganz Europa im Bereich der erneuerbaren Energie eine Vorreiterrolle inne. An sonnigen Tagen erzeugt Österreich 98,44 Prozent des Energiebedarfs selbst. (Quelle BMK Energieportal)

Die größte Energiegemeinschaft Österreichs wurde in Schattendorf gegründet. Die Photovoltaikanlage der Energie Burgenland auf einem Areal von 15 Hektar erzeugt dabei 15 Megawatt Stromleistung „In Schattendorf zeigen wir, wie die Energiezukunft aussieht – und das sie schon heute begonnen hat. Der Photovoltaik-Park ist gemeinsam mit den Windrädern in Baumgarten ein Hybridpark und nutzt damit den Netzanschluss optimal aus. Gleichzeitig geht der Strom aus der PV-Anlage in die Energiegemeinschaft Schattendorf. Hier werden mehr als 400 Haushalte mit Sonnenstrom aus der eigenen Gemeinde versorgt. So machen sie sich energie- und marktpreisunabhängig“, so Vorstandssprecher Stephan Sharma. Zudem wird am Standort in Schattendorf weltweit zum ersten Mal, gemeinsam mit CMBlu ein organischer Speicher getestet, damit wir den Strom der Sonne auch in den Nachtstunden in Schattendorf nutzen können.

„Diese Entwicklungen sind eng mit deutschen Unternehmen verbunden: Der Speicher ist eine deutsche Erfindung, im PV-Park sind Wechselrichter und Unterkonstruktionen von deutschen Unternehmen erzeugt und errichtet worden und auch der Windpark ist in Zusammenarbeit mit einer deutschen Firma errichtet worden. Eine Besonderheit, die der Speicher ausweist ist, dass er ohne seltene Erden und damit ohne knappe Rohstoffe auskommt. Darauf bin ich sehr stolz, dass diese Technologien aus Deutschland bei dieser Energiewende positiv mitwirken. Es war mir daher sehr wichtig mich persönlich – direkt vor Ort davon zu überzeugen“, so der



v.l.n.r.: Landtagspräsident Robert Hergovich, Bürgermeister Thomas Hoffmann, der deutsche Botschafter Vito Cecere, Vorstandssprecher der Energie Burgenland Stephan Sharma

deutsche Botschafter in Wien Vito Cecere, der sich bei seinem gemeinsamen Besuch mit Landtagspräsident Robert Hergovich auch insgesamt von der Entwicklung des Burgenlandes begeistert zeigte.

„Vieles, was im Burgenland umgesetzt wird, findet auch über die Grenzen hinweg in Europa Beachtung. Besonders deutlich wird das bei der Nutzung erneuerbarer Energien auch mit den Innovationen in Schattendorf, die den Weg in Richtung Energieunabhängigkeit weisen. Es freut mich sehr, dass wir uns dazu heute mit Botschafter Vito Cecere austauschen konnten, denn grenzüberschreitende, internationale Zusammenarbeit ist ein Gewinn für alle Beteiligten.“ Für SP-Bezirksvorsitzenden und Bürgermeister von Schattendorf ist diese Entwicklung erst der Beginn. „Ein Pilotprojekt mitgestalten zu dürfen ist immer mit Hindernissen verbunden. Dabei braucht es oft rasche und unkomplizierte Zwischenschritte, aber auch das Verständnis der Bevölkerung, dass nicht gleich alles perfekt läuft. Ziel aber ist es, dieses Modell weiter zu verbessern, damit unsere Bürgerinnen und Bürger mehr denn je von dieser Entwicklung profitieren“, so Hoffmann abschließend.

Raum. Körper. Design

25 Jahre Küche & Wohnen 1999 -2024

ING. CHRISTIAN SUPOLA
INNENARCHITEKT
FÜR RAUM & KÖRPERDESIGN

T +43(0)664 174 72 59
www.createur.at

Createur de Interieur

Pfarre: Erstkommunion



Die Erstkommunikionskinder mit Pfarrer Thomas Ackermann und Erika Rauhofer.

Am Pfingstsonntag fand in unserer Pfarre die Erstkommunion statt.

Bei strahlend blauem Himmel und viel Sonnenschein war der große Tag gekommen, auf welchen sich die Kinder intensiv vorbereitet hatten.

Wir gratulieren allen Kindern!

Jubiläumsfeier: Kommunions- und Ehejubilare in der Kirche



Ehejubilare 25, 50 und 60 Jahre

Am vergangenen Sonntag durften wir bei herrlichem Wetter die Ehejubilare und die 25-jährigen Erstkommunionjubilare feiern. Die große Teilnahme war überwältigend und die Freude spürbar.

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin alles Gute für Ihre Zukunft.



25-jähriges Kommunionsjubiläum

**DON
KOSAKEN
CHOR**
SERGE JAROFF®
Leitung: WANJA HLIBKA

Der weltberühmte Chor gastiert mit einem Konzert am:
Do. 19.09.24 • 19:00 Uhr
Pfarrkirche
Schattendorf

Rechtschreibprüfung: Schattendorf, 1. 10. 1999 (19) Schattendorf, 19. 09. 2024
Rechtschreibprüfung: Schattendorf, 1. 10. 1999 (19) Schattendorf, 19. 09. 2024
Rechtschreibprüfung: Schattendorf, 1. 10. 1999 (19) Schattendorf, 19. 09. 2024

Musikverein: Wirtshauskonzert im Kunsthaus

Am Sonntag, den 5. Mai, fand im Kunsthaus Schattendorf das mittlerweile traditionelle Wirtshauskonzert des Musikvereins „Frisch Auf“ Schattendorf statt. Vor komplett ausverkauftem Saal zeigten neben dem altbekannten Musikverein auch die „Fresh up Kids“ und die „Fresh up Super-group“ ihr Können – sehr zur Begeisterung des Publikums. Von Bernd Berghofer sehr unterhaltsam moderiert wurde ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm geboten.

In Anwesenheit des Bezirksverbands-Obmannes Manfred Püchl wurden auch zahlreiche Ehrungen vorgenommen:

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:

Oliver Bierbaum (Schlagzeug), Iris Pleier (Klarinette), Jonas Bierbaum (Schlagzeug), Gabi Grafl (Horn)

Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber: Sebastian Schuh

Ehrenzeichen in Bronze: Daniel Stöckert

Ehrenzeichen in Gold: Stephanie Gruber, Thomas Hoffmann



Der Musikanten-Nachwuchs war eifrig bei der Sache.



Das Kunsthaus war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Ehrenzeichen in Gold mit Spange: Bernd Schuh
Großes Ehrenzeichen in Silber: Martin Zaglitsch



Verleihung der Ehrenzeichen



Das Saxophon-Register vor dem Konzert

PFISTER RICHARD

FLASTER

Außenanlagen

- ❖ Pflaster
- ❖ Unterbau
- ❖ Asphalt

Tätigkeitsbereich:

- ❖ Pflasterungen mit Natur- und Betonsteinen (Terrassen, Zufahrten, Höfe, Wege)
- ❖ Herstellung von Stiegen- u. Gehweganlagen
- ❖ Plattenverlegungsarbeiten
- ❖ Grabungs- und Kanalisationsarbeiten
- ❖ Abtrag- u. Oberbauarbeiten
- ❖ Wandverkleidungen und Einfriedungen
- ❖ Schwimmbadumrandungen und Böschungen
- ❖ Asphaltierungsarbeiten



www.pfister-pflaster.at

7203 Wiesen • Hauptplatz 13,
Telefon: 02626/81433 • Fax: 83798

Niederlassung Breitenau • Betriebsgebiet • Objekt 3
Telefon 02635/65362 • Fax: 64688

Naturpark Rosalia-Kogelberg: Die Naturpark Junior Ranger starten

Der NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG ist einer von 18 Gewinnern, die in einem österreichweiten Auswahlverfahren von einer jungen Jury ausgewählt wurden und mit 10.000 Euro Preisgeld Unterstützung ihr Naturerlebnisprogramm „Naturpark Junior Ranger“ ab Sommer starten können.

Changemaker #nature – Youth Lead the Change

Das größte Biodiversitätsprojekt Österreichs für Jugendliche und Jugendorganisationen ging erfolgreich in die zweite Runde! Aus insgesamt 27 Einreichungen wählten die elf jungen Jurymitglieder 18 zukunftsweisende Projekte aus, die sich über die Förderung durch die BILLA Stiftung Blühendes Österreich und den Biodiversitätsfonds des Klimaschutzministeriums freuen dürfen, darunter auch der Naturpark Rosalia-Kogelberg.

Naturpark Junior Ranger schaffen Artenvielfalt

Ab Sommer werden im Bezirk Mattersburg die „Naturpark Junior Ranger“ gemeinsam mit Naturpark Guides unterwegs sein und sich der Renaturierung und Aufwertung unterschiedlicher Lebensräume widmen. Unter Anleitung von Experten lernen Kinder und Jugendliche so die Vielfalt der Kulturlandschaft kennen und engagieren sich in verschiedenen Einsatzgebieten im Naturpark Rosalia Kogelberg. „Es war uns besonders wichtig, erstmals auch ein Freizeit-Naturerlebnisprogramm für Kinder

Mittelschule: Schülerliga-Turnier in Neudörfel



Am 15.05.2024 nahm die Schülerliga-Fußballmannschaft der Mittelschule an einem Turnier in Neudörfel teil. Insgesamt waren bei diesem Turnier acht Mannschaften aus sechs Schulen vertreten. Die Youngsters hatten Spaß am Fußball und durften sich über einen guten 6. Platz freuen.



© Christian Hofer/Robert-Harson für REWE

Tanja Dietrich-Hübner (Senior Advisor Sustainability REWE), Barbara Klawatsch (Naturpark Rosalia-Kogelberg), Marlene Hrabanek-Bunyai (Geschäftsführerin Naturpark Rosalia-Kogelberg), Astrid Rössler (Abg.z NR, Vorsitzende Biodiversitätsfonds Österreich), Melanie Klaua (Billa Lehrling)

und Jugendliche im Bezirk Mattersburg zu schaffen, das abenteuerlich, unterhaltsam und gleichzeitig aber auch lehrreich ist und sich abseits der Schul- und Kindergartenprogramme abspielt.“, so der Obmann des Naturparks Rosalia-Kogelberg, Kurt Fischer, stolz auf den gewonnenen Changemaker #nature award. Nähere Infos zu den Naturpark Junior Rangers gibt es im Naturparkbüro.

”

Herzliches Hallo Schattendorf,

Herr Werner Barilits ist mit dem 01.12.2023 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen und ich darf mich bei Ihnen als zukünftige Ansprechpartnerin in Versicherungsangelegenheiten vorstellen. Mein Motto ist es den Menschen in den Vordergrund zu stellen und in Rahmen von gemeinsamen Gesprächen mit Ihnen herauszufinden das zu schützen, dass Ihnen am wichtigsten ist. Freue mich auf ein persönliches Kennenlernen und tolle Gespräche mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Besa BREGU

Versicherungsexpertin
Geprüfte Versicherungs-
beraterin BÖV





WIENER
STÄDTISCHE

VIENNA INSURANCE GROUP

Kontaktdaten:
 Telefon: +43 50 350 - 63728
 Mobil: +43 664 601 39 63728
 E-Mail: B.Bregu@wienersaetdtische.at
<https://www.wienersaetdtische.at/berater/besa.bregu.html>

Wir gratulieren!



Geburten

- 05.04. Schiebendrein Elena,
Mattersburgerstraße 88
18.06. Supola Marco, Arbeitergasse 113

Hochzeiten

- 15.06. Grasl Anja u. Derdák Patrick,
Wacholderweg 3

Goldene Hochzeit

- 03.05. Fischer Herta u. Josef,
Sportplatzgasse 11
31.05. Strommer Rosemarie u. Alfred,
Neubaugasse 18

50. Geburtstag

- 29.04. Hanjik Robert, Feldgasse 29/12
11.05. Berishaj Florie, Angerlgasse 3
18.05. Strommer Manfred,
Fabriksgasse 14
23.05. Haring Manuela, Hyrtlgasse 18
23.05. Trimmel Sonja, Hofackergasse 6
12.06. Pinter Siegfried, Gartengasse 20
14.06. Grafl Michaela,
Mattersburgerstraße 19
16.06. Grabner Bernd, Andreasweg 6

60. Geburtstag

- 17.04. Giefing Werner,
Arbeitergasse 36b
30.04. Schütz Robert, Gartengasse 88
12.05. Schneider Heinz,
Baumgartnerstraße 44
14.05. Wachtfeitzl Eveline,
Fabriksgasse 13
23.05. Scheferberger Judith,
Burgenlandstraße 13
25.05. Pinter Werner,
Steinbreitgasse 67
12.06. Csukovits-Moser Claudia,
Haidspitzgasse 8

70. Geburtstag

- 25.04. Kutrowatz Elfriede,
Mattersburgerstraße 17
01.05. Strommer Rosemarie,
Neubaugasse 18
13.06. Murowatz Kurt, Arbeitergasse 6
14.06. Guttmann Hannelore,
Zollhausstraße 40
14.06. Ostermayer Christina,
Bahnhofstraße 17
24.06. Spielhofer Kurt, Gartengasse 37

80. Geburtstag

- 07.04. Balazsine Zilahi, Vorstadt 3
20.06. Bauer Karl, Hauptstraße 177

85. Geburtstag

- 14.04. Pinter Josef,
Mattersburgerstraße 58
14.04. Szatovits Josef, Hauptstraße 152
09.06. Pinter Theresia, Waldstraße 20/1

90. Geburtstag

- 16.04. Bierbaum Hilda,
Baumgartnerstraße 37
19.04. Dunst Ernestine, Feldgasse 43

Schattendorf trauert

- 23.03. Pinter Maria (1939),
Plankengasse 3
26.03. Müllner Johann (1937),
Mattersburgerstraße 119
09.04. Lotter Erika (1943),
Baumgartnerstraße 53
12.04. Grafl Anna (1929),
Pfarrgasse 5
01.05. Pinter Anna (1940),
Haydngasse 22
06.05. Müllner Johann (1953),
Dr. Semmelweis Str. 43
12.05. Sallinger Sieglinde (1958),
Neugasse 24
18.05. Haring Paul (1948), Wien
27.05. Musits Karl (1956),
Ödenburgerstraße 10
11.06. Grafl Anna (1942),
Kirchenplatz 4
16.06. Grübl Alfred (1958), Wien

Personenstandsfälle berücksichtigt bis 19.6.2024



Wir wünschen einen schönen Sommer!